Tübingen
Universitätsstadt

13. Oktober 2026

Begleitkreis Soziale Stadt WHO









Fotos: Weeber+Partner

Tagesordnung

18 bis 19.30 Uhr

TOP 1: Aussprache zum letzten Protokoll

TOP 2: Information Stand E-Bus-Ladestandort Vogelbeerweg (Fr. Fritz)

TOP 3: Information zur techn. Infrastruktur Wendehämmer Ulmenweg und Weidenweg - Vorlage 238/2026 (Fr. Fritz)

TOP 4: Vorstellung des Modellprojektes OrtsNahePflege Tübingen (H. Seid, Fr. Körner)

TOP 5: Anträge an das Stadtteilbudget (Fr. Englert)

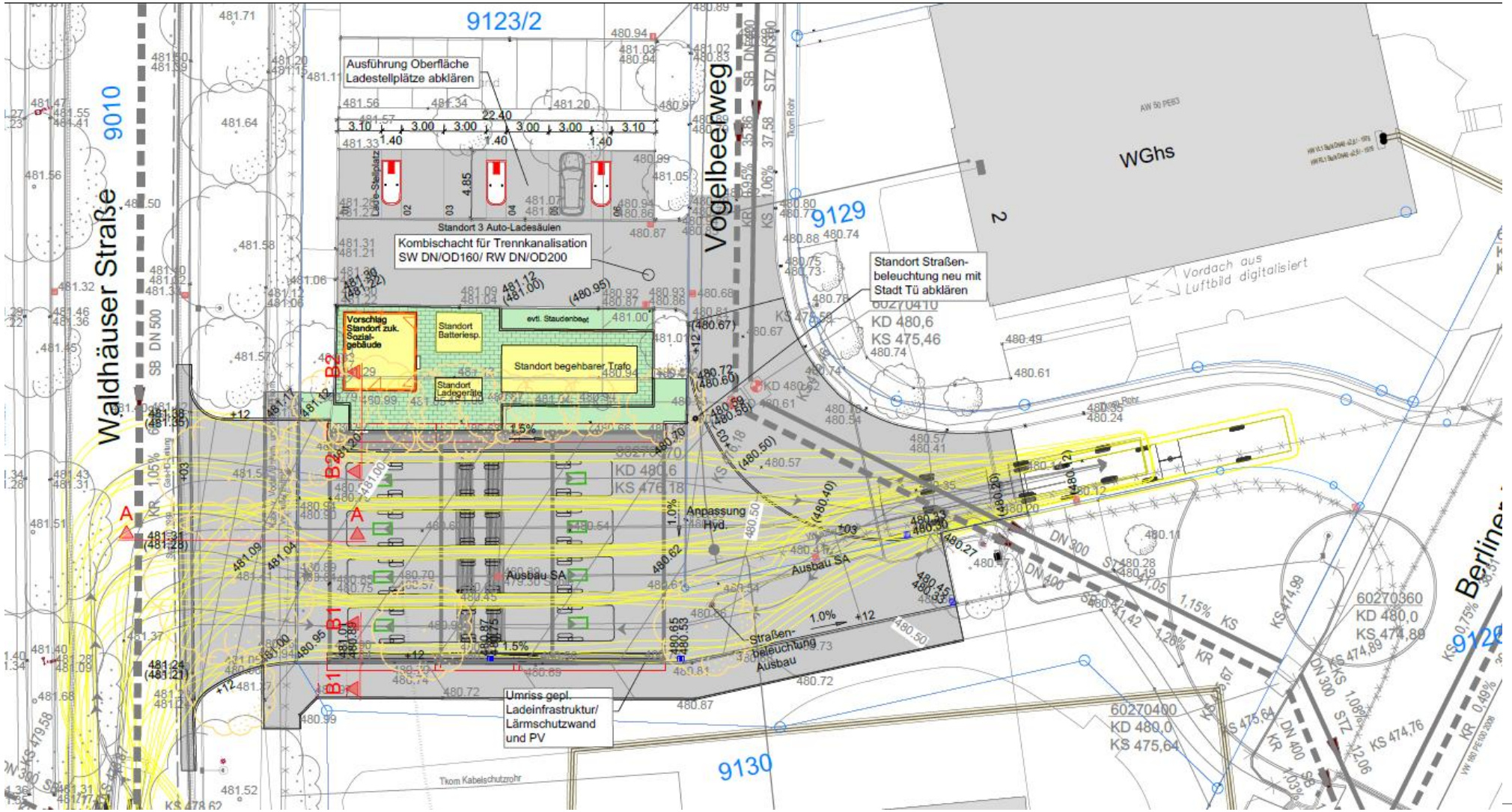
TOP 6: Sonstiges

TOP 1: Aussprache zum letzten Protokoll

TOP 2: Information Stand E-Bus-Ladestandort Vogelbeerweg

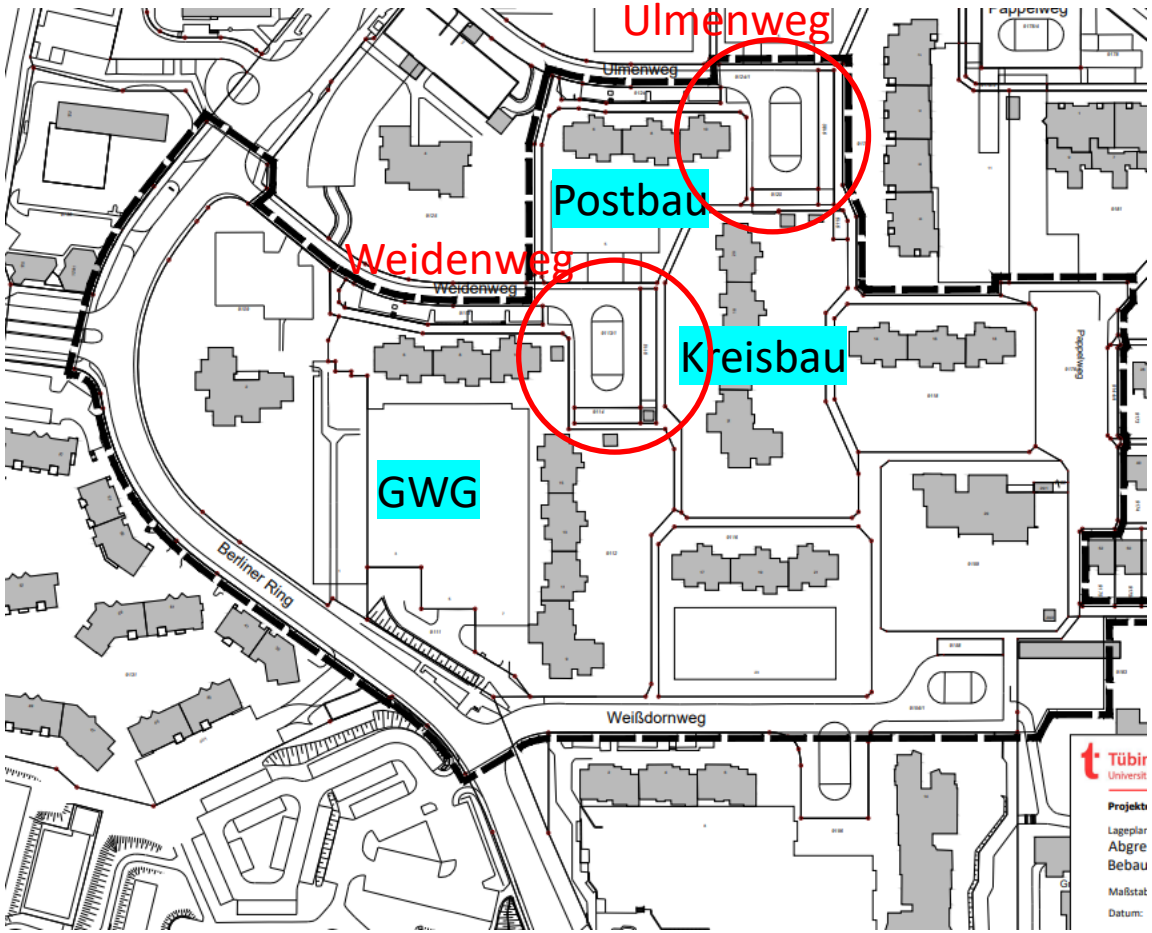


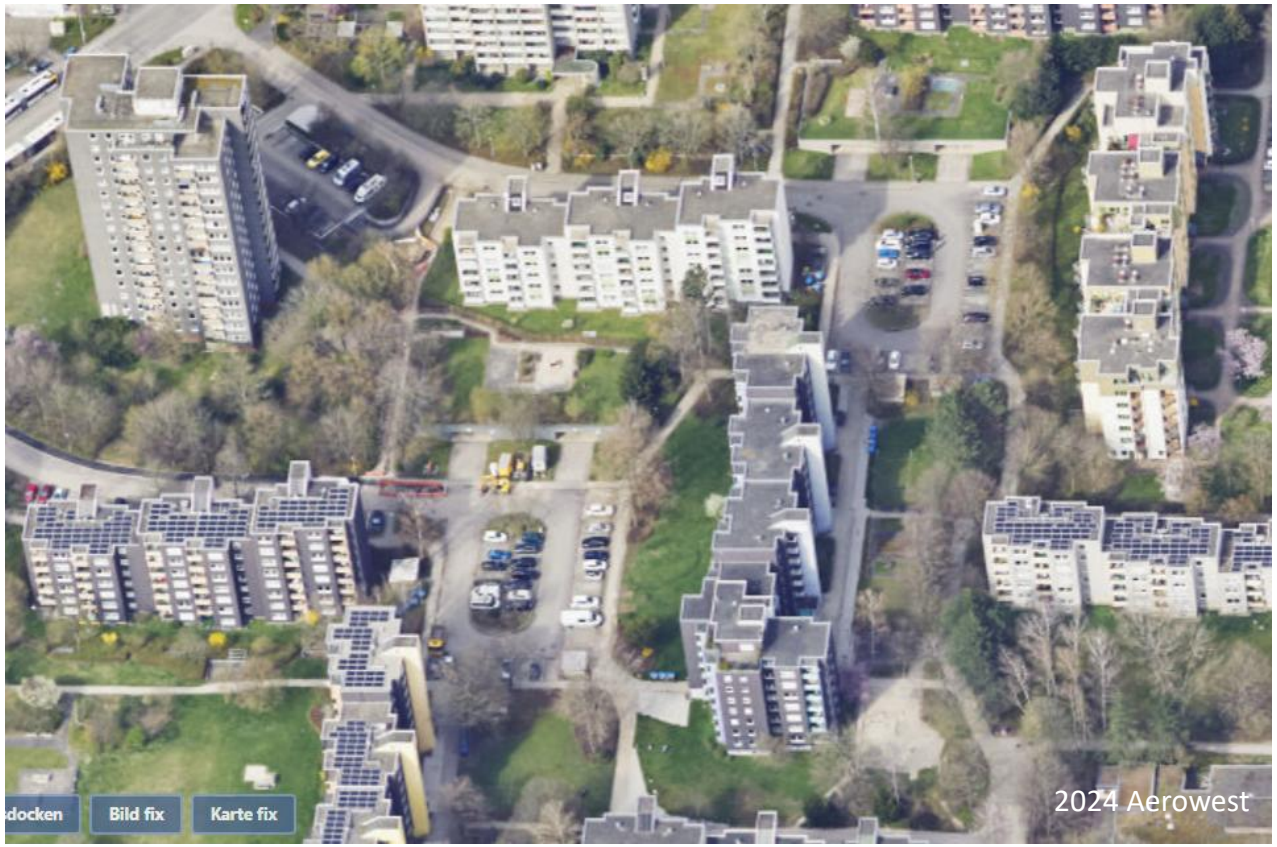
TOP 2: Information Stand E-Bus-Ladestandort Vogelbeerweg



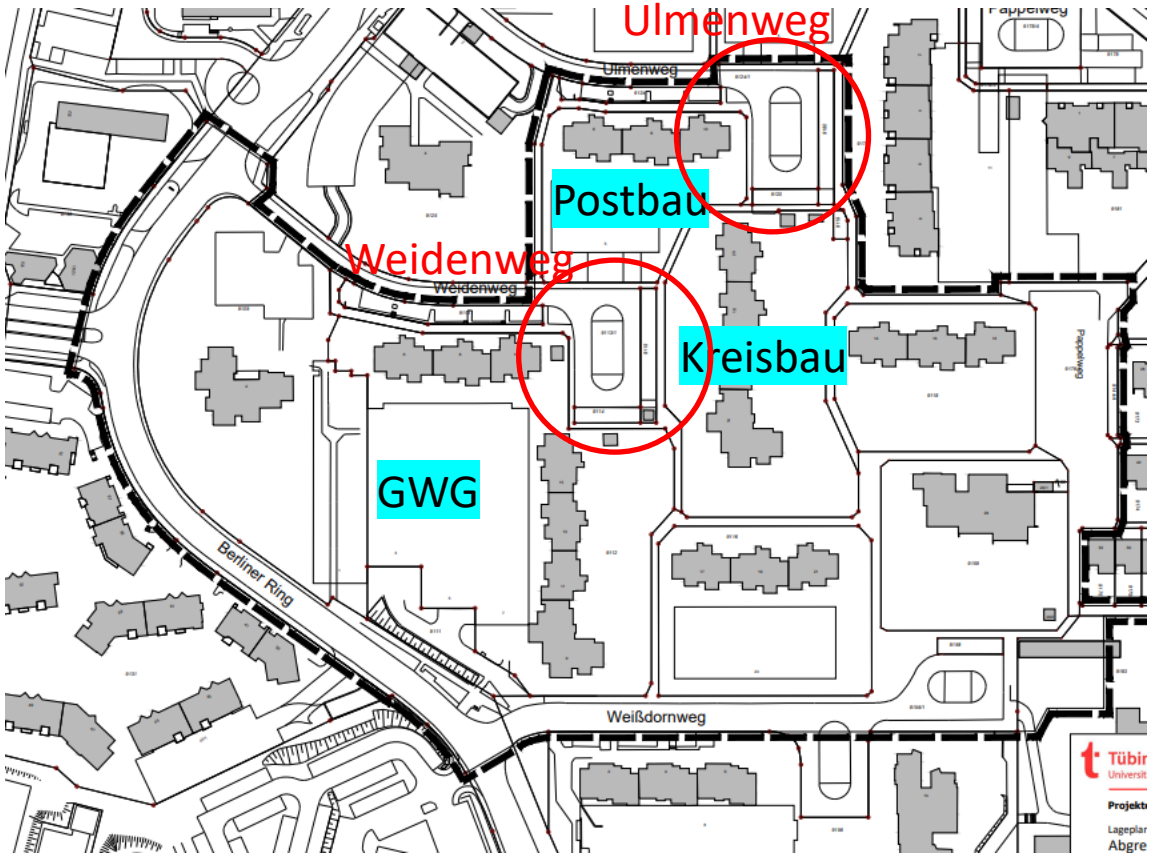
Plan TüBus GmbH
Stand 11.9.2026

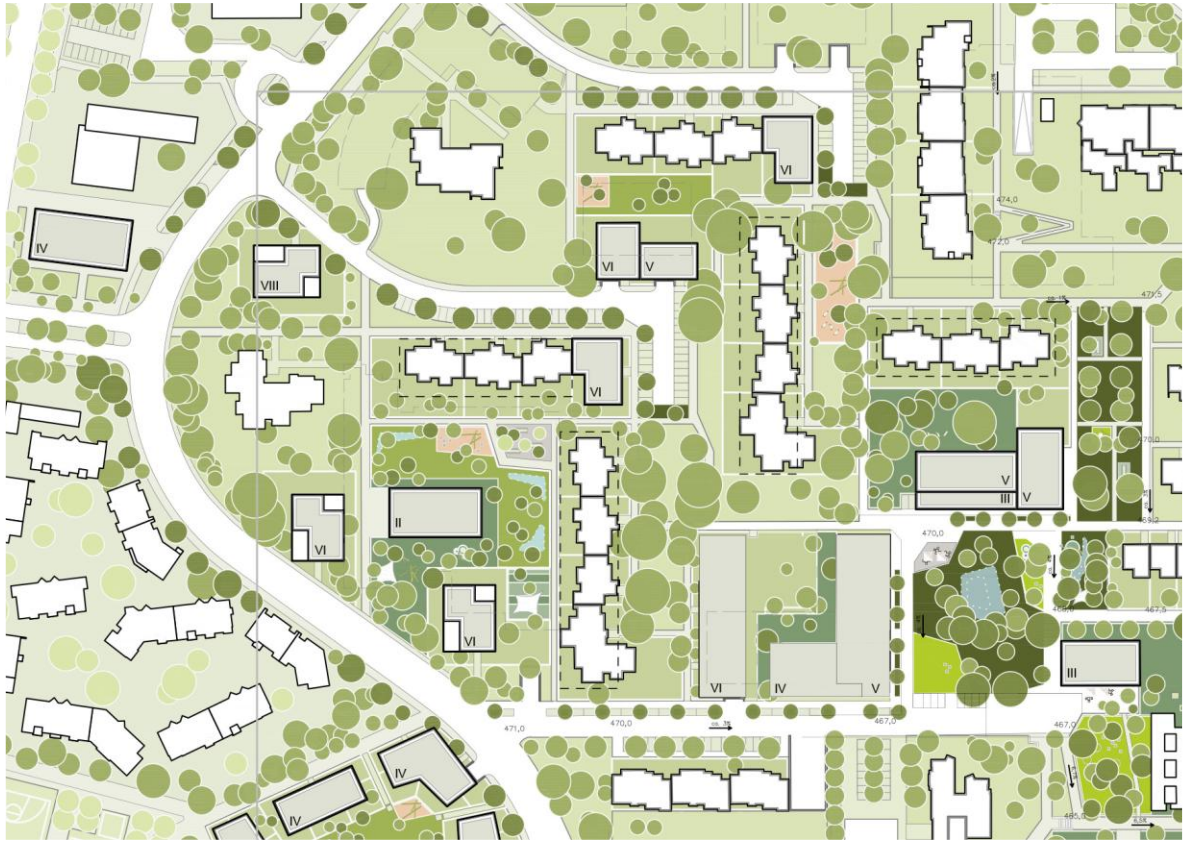
TOP 3: Information zur techn. Infrastruktur Weidenweg und Ulmenweg





TOP 3: Information zur techn. Infrastruktur Weidenweg und Ulmenweg





Rahmenplan WHO Stand November 2024

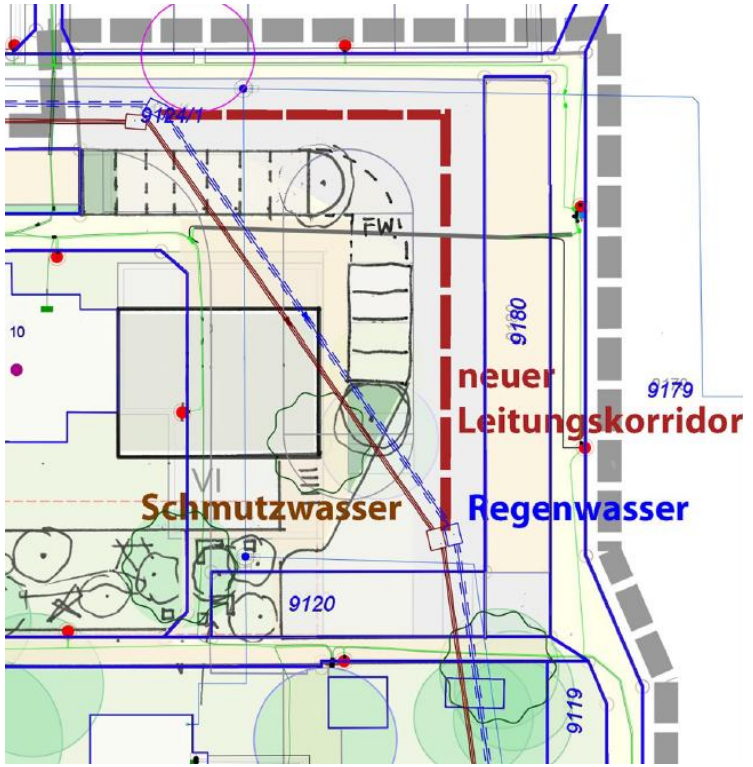
TOP 3: Information zur techn. Infrastruktur Weidenweg und Ulmenweg

Übergeordnete Ziele und Gesamtmaßnahme

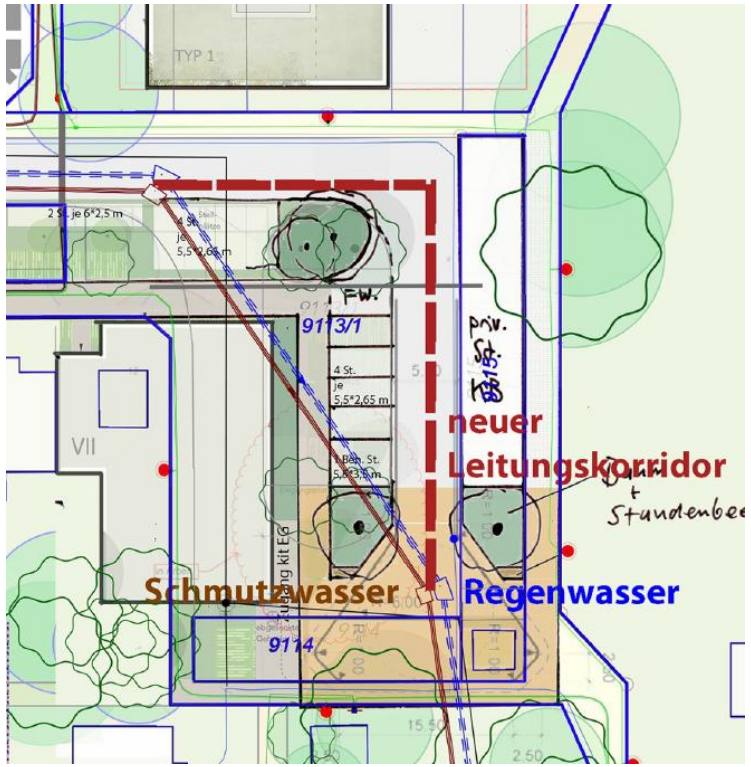
- Aufwertung öffentliche Räume
- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
- im EG belebende, quartiersbezogene Nutzungen mit Bezug zu Freiraum
- Gesamtkosten Wendehämmer inkl. techn. Infrastruktur gemäß Grobkosten-schätzung rd. 1.075 T€
- Entwurfsplanung Wendehämmer wird aktuell erarbeitet

Verlegung technische Infrastruktur

- Ulmenweg ab März 2027 (Kosten rd. 315 T€)
- Weidenweg anschließend (Kosten rd. 250 T€)



Ulmenweg



Weidenweg

Skizzen Universitätsstadt Tübingen, Stand September 2026

TOP 3: Beteiligungen

Beteiligung in den letzten zwei Jahren und in den nächsten Monaten

- 5/2025: Mieterversammlung Postbau
- 5 + 12/2025: Mieterinfo GWG zum GWG-Quartier
- 11/2025: Information durch Stadt bei *BI für WHO*
- seit 1/2026 insgesamt vier Informationsveranstaltungen für die Häuser Weidenweg 20 bis 14
- seit 2/2026 wöchentliche Mietersprechstunde vor Ort für die o.g. Mieter und aktive Unterstützung bei der Suche nach Ersatzwohnraum

TOP 3: Beteiligungen

Beteiligung in den letzten zwei Jahren und in den nächsten Monaten

- 24.11.2026: Mieterinfo GWG zum weiteren Vorgehen
- 25.11.2026: Begleitkreis, dazu Einladung Ortsbeirat Nord (Ort noch offen) zur Rahmenplanfortschreibung
- 2.12.2026: öffentliche Infoveranstaltung (Foyer und Hörsaal GSS) zur Rahmenplanfortschreibung
- 10.12.2026: PA Einbringung Rahmenplanfortschreibung und Beschluss frühzeitige Beteiligung B-Plan WHO Mitte
- März 2027: Beschluss Rahmenplanfortschreibung mit Ergebnissen frühzeitige Beteiligung
- Sommer 2027: Offenlage B-Plan WHO Mitte

TOP 4: Vorstellung des Modellprojektes OrtsNahePflege Tübingen

Tübingen
Universitätsstadt

Fachbereich Soziales

Modellprojekt OrtsNahePflege Tübingen

"Demografischer Wandel braucht lokale Antworten: Ambulante Versorgung durch kommunale Steuerung stärken"

Tübingen Universitätsstadt

OrtsNahePflege Tübingen - "Demografischer Wandel braucht lokale Antworten: Ambulante Versorgung durch kommunale Steuerung stärken"

TP 1

Steuerung der regionalen Versorgung der ambulanten Pflege

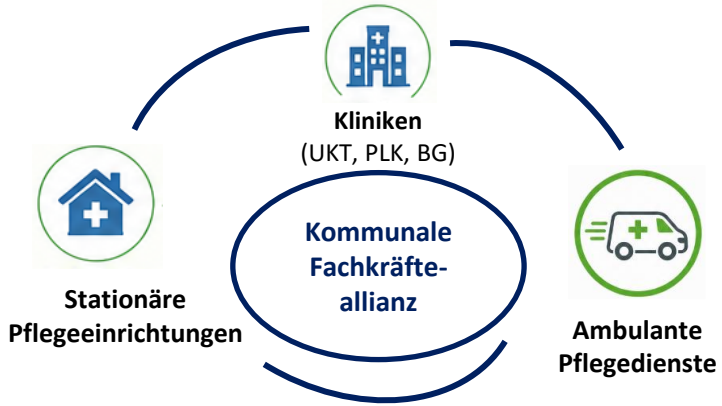


Ziele:

- Ressourcen und zeitschonende Verteilung der Einsätze der ambulanten Pflegedienste
- Mehr Sozialraumbezug
- Spezialisierungen und Befugniserweiterung von Pflegefachkräften voranbringen

TP 2

Kommunale Allianz zur Versorgungs- und Fachkräftesicherung



Ziele:

- Fachkräfte gemeinsam gewinnen und effizient einsetzen
- Bessere Übergänge: frühzeitige Entlassung ermöglichen, Wiedereinweisungen reduzieren

TP 3

Pflegearrangements in der Häuslichkeit stärken



Schnittstellen reduzieren & Begleitung über den ganzen Versorgungsverlauf vor allem bei komplexer Versorgung

Ziele:

- Versorgungssicherheit der Pflege zu Hause stärken
- Früh ansetzen und in komplexen Situationen besonders begleiten, vor allem alleinlebende Menschen

Teilprojekt 3 - Pflegearrangements in der Häuslichkeit stärken im Modellquartier WHO

Ziele:

- **Vermeidung bzw. Verzögerung von Langzeitpflege** vor allem bei alleinlebenden älteren Menschen, deren Angehörige weit weg sind oder die keine haben

- **Stärkung des Verbleibs in der Häuslichkeit durch ein integriertes Maßnahmenbündel** (Einbindung ins Quartier, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaft, Alltagsbegleitung, Beratung, Pflege)

- **Aufbau eines ganzheitlichen Unterstützungsmanagements** und Nutzung bestehender Beratungsstrukturen auch für komplexe Pflegesituationen

OrtsNahePflege Tübingen - "Demografischer Wandel braucht lokale Antworten: Ambulante Versorgung durch kommunale Steuerung stärken"

Tübingen Universitätsstadt

Im Mittelpunkt: Menschen ab 60 Jahre in Ihrer häuslichen Lebenssituation im Quartier WHO





TP 3.1

Sorgegemeinschaft im Quartier stärken



- Nachbarschaften, Begegnung, Teilhabe und Vertrauen stärken
- Besonders Menschen mit schwachen sozialen Netzwerken erreichen

Beispiele

- Kümmer:innen in großen Häusern
- Telefonketten
- Mittagstische
- Stadtteilfeste, Angebote, Kurse

TP 3.2

Frühzeitige Identifikation von Bedarfen



- Unterstützungsbedarf früh erkennen
- Anbindung und Vermittlung an bestehende Beratungsangebote

Mögliche Zugangswege

- Wohnberatung
- Hausbesuche
- Netzwerke

TP 3.3

Ganzheitliche Beratung und Unterstützungsmanagement



- ganzheitliche Beratung
- Koordination und Vernetzung aller an der Versorgung beteiligten Akteure

Leistungen

- Beratung
- Vernetzung
- Unterstützung

TP 3.4

Integrierte Digitalstrategie



- Digitale Anwendungen sinnvoll einsetzen
- Information, Kommunikation
- Unterstützung im Alltag

Beispiele

- Information
- Austausch
- Digital unterstützte Assistenz

Wichtige Akteure

- Ehrenamtliche auf Waldhäuser Ost
- Ambulante Pflegedienste
- Pflegestützpunkt
- Katholische und evangelische Kirchengemeinde
- Stadtteiltreff
- Wohnungsbau-gesellschaften
- Beratungsstelle für ältere Menschen
- weitere
- Sportverein
- Ärzte Physiotherapeuten
- TüFa
- Stadt- und Kreisseniorenrat
- Hausärzte
- Apotheke

Zeitlicher Ablauf

2026

Juli Projektstart

August Ausarbeitung Kooperationsverträge

September Vorbereitung Stellenausschreibung

Oktober Projektstellen besetzen

November Anmietung von Räumen auf WHO

Dezember Parameter Evaluation festlegen

2027

Start Teilprojekt 1
Konzepterarbeitung, Beteiligung und Kooperationsvereinbarungen mit ambulanten Pflegediensten

Start Teilprojekt 2
Konzepterarbeitung, Kooperationen eingehen

Teilprojekt 3
Bürgerinnen und Bürger miteinbeziehen
Durchführung von Beratungen

2028

Teilprojekt 1
Versorgungsgebiete sind definiert – Testphase

Teilprojekt 2
Ermittlung Personalbedarf, Einbindung Qualifikationsmix, Testphase

Teilprojekt 3
Stärkung, Entwicklung von Angeboten im Quartier; Einbindung digitaler Unterstützungen, Weiterentwicklung der Beratung

2029

Teilprojekt 1
Anpassung und Verstetigung

Teilprojekt 2
Anpassung und Verstetigung

Teilprojekt 3
Ausweitung der digitalen Unterstützung , Anpassung und Verstetigungen der Struktur

Abschlussbericht

Fragen

- Wie können Bewohnerinnen und Bewohnern gut in das Projekt eingebunden werden?

- Welche wichtigen Akteure fehlen auf der Übersicht?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Uwe Seid und Cordula Körner
Derendinger Straße 50
72072 Tübingen

Uwe.Seid@tuebingen.de
07071 204-1444
Cordula.Koerner@tuebingen.de
07071 204-1434

TOP 5: Anträge an das Stadtteilbudget

TOP 5: Anträge an das Stadtteilbudget

Antrag	**Aufstockung Sitzgymnastik für Senioren**
Antragsteller	Brigitte Martey
Kooperationspartner	Stadtseniorenrat Tübingen, Elisabeth Meinhardt
Inhalt Ziele	Gymnastik im Sitzen, Gruppentraining; wurde gut angenommen, fand regelmäßig statt, Fortsetzung 2027 angestrebt Osteoporose- und Sturzprävention, Wirbelsäulentraining durch zertifizierte Trainerin
Zielgruppe	Personen mit Einschränkungen im Gehen und Stehen
Wem kommt das Projekt zu Gute?	Bewegungseingeschränkten Personen und einsame Personen; individuelle Anleitung zur täglichen Praxis
Kosten	**3x 60€ Miete für weitere 3 Monate**
Empfehlung Team Soziale Stadt und Integrationsbeauftragte	Förderfähig → ja

TOP 5: Anträge an das Stadtteilbudget

Antrag	**Baumpatenschaft z. Andenken an H. Bleek, Aufstockung Baumspaziergänge**
Antragsteller	Michaela Wurzel
Kooperationspartner	Christians for Future, Tamara von Bernstorff, u.a.
Inhalt Ziele	Baum pflanzen bei den Römergräben, Baumpatenschaft als Fortführung der Baumspaziergänge Aufmerksamkeit auf Thema Bäume und Klimakrise, Andenken an Hannes Bleek im WHO sichtbar machen
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger
Wem kommt das Projekt zu Gute?	Bewegungseingeschränkten Personen und einsame Personen; individuelle Anleitung zur täglichen Praxis
Kosten	**Aufstockung 464€** (bewilligt wurden bereits 450€)
Empfehlung Team Soziale Stadt und Integrationsbeauftragte	Förderfähig → ja

TOP 5: Aufstockungsantrag Baumspaziergänge



TOP 6: Sonstiges

- Nächster Termin: **Sondersitzung Begleitkreis WHO** zur Änderung des Rahmenplans WHO am 25. November 2026 (**Mittwoch!**), 18 Uhr
- Öffentliche **Informationsveranstaltung** zur Änderung des Rahmenplans am 02. Dezember 2026, 18 Uhr im Hörsaal der Geschwister-Scholl-Schule